



Bezirk 7 Niederrhein

Jahresbericht der Jugendwarte für 2019

Am Sonntag, den 13. Januar 2019 fand beim Oberhausener Kanu-Verein die diesjährige Bezirks-jugendversammlung statt. Es nahmen rund 47 Aktive aus 9 Vereinen teil. Nach einem Rückblick über die Aktivitäten des vergangenen Jahres wurden die Leistungen im Paddeljahr 2017/2018 gewürdigt. Schülerinnen und Schüler wie auch die Jugendlichen wurden mit Urkunden und Abzeichen geehrt, die Besten in jeder Wertung erhielten zudem einen Sachpreis. Es wurden in diesem Jahr 4 x Schüler Bronze, 1x Schüler Silber, 5x Jugend Bronze, 3x Jugend Silber und 3x Jugend Gold verliehen.

Anschließend trafen wir uns im Sterkrader Hallenbad. Hier verbrachten rund 35 Schüler, Jugendliche und Betreuer noch einige vergnügliche Stunden bei Spiel und Spaß.

Am 17. März 2019 fand die 1. Jugendfahrt auf der Erft von Wevelinghoven bis zum Sporthafen Neuss statt. 23 Kanuten aus 5 Vereinen machten sich im Regen auf den Weg zum Start in Wevelinghoven. Nach dem Umsetzen der Autos hörte es aber endgültig auf zu regnen. Durch den Regen der letzten Tage hatte die Erft einen sehr guten Wasserstand, was wieder einmal dazu führte, dass einige Kanuten ihr Schwimmbad machten. Merkwürdigerweise gingen die meisten dort baden. wo das Wasser ruhig war. Nicht nur das Wasser hat die Kanuten gefordert, sondern auch die beiden angriffslustigen Schwäne waren wieder mal da und kurz vor Ende der Fahrt durften auch alle nochmals aussteigen und einen in der Erft liegenden Baum umtragen.

Der Bezirksjugendvorstand hat auch in diesem Frühjahr wieder zu einem Treffen der Jugendwarte eingeladen. Im Mittelpunkt dieser Treffen steht neben dem gegenseitigen Kennenlernen vor allem der Austausch der Jugendwarte bzw. der in der Jugendarbeit Tätigen untereinander in lockerer Atmosphäre. Am 22. März 2019 sind 14 Teilnehmer aus 9 Vereinen des Bezirks unserer Einladung zum Bootshaus des Weseler Kanu-Club gefolgt. Sie kamen aus Rees, Emmerich, Oberhausen, Wesel, Dinslaken, Moers und Duisburg und somit hatten wir erneut einen größeren Zulauf als beim letzten Treffen im Herbst.



Neben angeregtem Austausch der Erfahrungen und Probleme sprachen wir natürlich auch ausführlich über die Aktivitäten der Bezirksjugend, die in diesem Jahr noch stattfinden werden; Öko- und Sicherheitslehrgang, Holibu-Dönerpaddeln und das Wochenende der Bezirksjugend am Baldeneysee. In diesem Jahr hat die Jugend die Möglichkeit, in den Slalomsport hinein zu schnuppern. Wir haben uns gegenseitig besser kennen gelernt und mit den beiden jüngsten Vertretern der Jugendarbeit (13 und 14 Jahre) kamen sowohl andere Sichtweisen und Wünsche wie auch viele Fragen zu Abläufen hinzu.



Am 11. Mai acht Schüler und Jugendliche und ein Erwachsener am Öko- und Umweltseminar der Bezirksjugend teilgenommen. Sie kamen vom OKV und vom WKC. Die Strecke von Geldern-Pont bis Wetten wurde mit zwei Canadiern zurück gelegt. Theorie gab es vor Beginn der Fahrt, in der Pause und zum Abschluss. Viel praktisches Wissen haben wir während der Fahrt vermittelt. Leider mussten wir fest-

stellen, dass im zuletzt renaturierten Bereich bereits erste größere Müllgegenstände liegen, ein Stuhl und eine Europalette. Kurz vor Wetten haben wir dann noch einen Bierkasten aus der Niers geholt. Schön war die Frage eines Jugendlichen angesichts der Gruppe Leihbootfahrer, die kurz vor uns losfahren: „Habt ihr den Termin mit Absicht auf heute gelegt? ...damit wir sehen, wie man es nicht macht?“

Am 12. Mai fand dann der Sicherheitslehrgang der Bezirksjugend in Dorsten am Lippeschwall statt. Den theoretischen Teil absolvierten wir im Bootshaus der Kanu-Freunde Viking Gladbeck. Anschließend fand der praktische Teil am Lippeschwall statt. Die Gruppe bestand aus 12 Teilnehmern, ebenfalls nur von OKV und WKC. Am Ende konnte aber jeder auf neue Erfahrungen zurückblicken, uns Betreuer eingeschlossen. Tim Assenmacher, der Vorsitzende, stellte uns nicht nur die Räumlichkeiten zur Verfügung sondern unterstützte uns im praktischen Teil tatkräftig.



Flaschenzug – praktisch erlernt ☺



auf der Niers – Öko- und Umweltseminar

Geplant hatten wir gemeinsam mit den Jugendwarten eine Fahrt zum Wildwasserpark Hohenlimburg mit anschließendem Döner-Essen. Daraus wurde kurzfristig eine Fahrt nach Lippstadt zur Slalomstrecke „An der Burgmühle“, da am ausgewählten Termin in Hohenlimburg ein Stadtfest veranstaltet wurde – auf dem Platz an der Slalomstrecke.



Mit einer Gruppe von 20 Fahrern aus drei Vereinen haben wir uns viele Stunden auf der Strecke vergnügt. Die Durchfahrt durch das Schott reizte natürlich die erfahrenen Paddler und Paddlerinnen.

Aber auch für die Jüngsten und die noch Ungeübten gab es viele Stellen zum Erlernen und Üben der Fahrtechniken im Kehrwasser, Traversieren oder Surfen auf der Welle und rückwärts aus dem Kehrwasser ausfahren für erfahrene Paddler.

Zum Abschluss gab es für alle einen Döner. Die Liste wurde vor Beginn ausgefüllt und unser „Bodenpersonal“ kümmerte sich darum.

Der Ruf: „Die Döner sind da!“ führte zu einem Ansturm auf die Pausenstelle.

Sie schmeckten sehr gut!!



Ende August, Anfang September verbrachten wir das Wochenende der Jugend des Bezirks in Essen am Baldeneysee. Wir waren zu Gast bei dem Rasen- und Wassersportverein Essen 1931 e.V.

Am Samstag stand das Ausprobieren neuer Sparten des Kanusports auf dem Programm. Unter fachkundiger Anleitung der Jugendwartin der Kanufreunde Lippe konnten die Jugendlichen Slalomfahren ausprobieren. Außerdem probierten sie Stand-up Paddling aus.

Der Abend sollte eigentlich gemütlich am Lagerfeuer ausklingen. Daraus wurde leider nichts. Ein heftiges Unwetter machte uns einen Strich durch die Rechnung. Am Sonntag sind wir dann noch zu einer Fahrt auf dem Baldeneysee in Richtung Rote Mühle aufgebrochen. Start und Ziel waren das Bootshaus der RaWa Essen. Auch wenn die Wolken bedrohlich aussahen, so konnten sie die Sonne doch nicht komplett vergraulen. Sie ließ sich wieder blicken und so konnten wir die Fahrt richtig genießen. Unser herzliches Dankeschön gilt dem gastgebenden Verein RaWa Essen und natürlich Iris, Jugendwartin beim KfL.

Das zweite Jugendwartetreffen am 13. September 2019 beim gastgebenden Verein KG Dinslaken diente dem Austausch und der Planung für das kommende Jahr 2020. Der Austausch war sehr rege und deckte viele Bereiche ab, über Fördergelder, Jugendarbeit und Einbindung der Eltern, Erfahrungsaustausch, Paddelreviere und natürlich auch die Planung für das kommende Jahr.

Am 9. November 2019 fand die Winterausgleichsrunde der Bezirksjugend statt. Im Kletterzentrum Neoliet trafen sich 36 Jugendliche und 9 Betreuer aus drei Vereinen. 2 ½ Stunden wurde unter fachlicher Anleitung geklettert. In den vereins- und altersgemischten Gruppen verging die Zeit im Handumdrehen.

In diesem Jahr (2018/2019) wurden die folgenden Wanderfahrerabzeichen erreicht:

| | | | |
|-------------------|--------------|------------------|-------------|
| Schüler-Bronze I | 9 x | Jugend-Bronze I | 2 x |
| Schüler-Bronze II | 1 x | Jugend-Bronze II | 2 x |
| Schüler-Silber I | 1 x | Jugend-Gold I | 1 x |
| Schüler-Gold I | 2 x | | |
| | | | |
| gGesamt: | 13 Abzeichen | gesamt: | 5 Abzeichen |

Wesel, 13. Dezember 2019

Astrid Wagner und Jürgen Panke